



Postadresse

Europa-Universität Viadrina
Studiengang „Schutz Europäischer Kulturgüter“
Große Scharnstr. 59, D–15230 Frankfurt (Oder)



www.youtube.com/user/TheEuropeanHeritage

Besucheradresse

Collegium Polonicum
ul. Kościuszki 1, PL–69-100 Słubice
R. 110-111, 1. OG



facebook

Heritage Strategies Viadrina

Fotos: Izabella Parowicz

Strategies for European Cultural Heritage Professur für Denkmal-kunde

Warum an der Viadrina studieren?

Warum eigentlich nicht? Der thematisch breit aufgestellte Masterstudiengang bietet zunächst einen Überblick über die Arbeitsfelder und Methoden der Erfassung, Erforschung, Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes. Durch die Beteiligung von mehreren Experten aus dem europäischen Ausland sind hierbei verschiedene nationale Perspektiven vertreten. Parallel dazu werden die juristischen Grundlagen des Denkmal- und des Kulturgüterschutzes studiert. Schließlich kommt auch dem Projektmanagement, dem Kulturmarketing und dem Fundraising eine besondere Bedeutung zu, weil sie für die Kulturfinanzierung und für die Strukturierung der Arbeitsabläufe immer wichtiger werden. Da uns die Verbesserung der professionellen Positionierung von Freiberuflern am Herzen liegt, bieten wir in der Kooperation mit dem Gründungszentrum Europa-Universität Viadrina Seminare zum Thema Existenzgründung an.

Mit diesem Fächerspektrum reagiert das Studienprogramm auf die sich stets wandelnden Rahmenbedingungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes. Die Umsetzung dieses umfangreichen Programmes wird dankenswerterweise durch ein Netzwerk an beteiligten Institutionen aus Berlin und Brandenburg möglich.



Warum Weiterbildung?

Die wachsende Komplexität der Aufgaben im Denkmal- und Kulturgüterschutz erfordert sowohl im freiberuflichen als auch im institutionellen Umfeld zunehmend interdisziplinäres Wissen. So werden neben profunden Kenntnissen in den klassischen Fachdisziplinen (wie z. B. Archäologie, Kunstgeschichte, Restaurierung, Architektur) auch rechtliche und wirtschaftliche Befähigungen sowie soziale und kommunikative Kompetenzen erwartet. Interessanterweise bietet die Ausdifferenzierung der Berufspraxis Chancen auch für Quereinsteiger (z. B. Juristen, Sozial- und Politikwissenschaftler), die in unserem Studiengang ausdrücklich willkommen sind. Sie eignen sich im Studium die Grundlagen des Denkmal-, des Kulturgüterschutzes sowie der benachbarten Fachdisziplinen an, um ihre genuinen Qualifikationen in diesem Bereich gewinnbringend einzusetzen.

Studiendauer und –verlauf

Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester. Das Studienprogramm wird berufsbegleitend angeboten und ist modular aufgebaut. Es gliedert sich in sieben Präsenzmodule und selbstständige Lernphasen. Ein Präsenzmodul dauert elf Arbeitstage mit einem Stundenumfang von durchschnittlich 90 Stunden. Neben klassischen Seminaren bieten wir Workshops sowie zahlreiche Lehrveranstaltungen in Form von Exkursionen an.

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Unterrichtssprache: Deutsch
(Vorlesungen von einigen Gastdozenten auf Englisch)

Studiengebühren

Der viersemestrige Studiengang kostet 2300 EUR (detaillierte Informationen entnehmen Sie unserer Website unter „Bewerbung“). Eine Ratenzahlung der Studiengebühr pro Semesterbeginn ist möglich. Darüber hinaus fällt noch die übliche Semestergebühr der Europa-Universität Viadrina in Höhe von etwa 140 EUR an. Hinzu kommt eine einmalige Pauschale für den Studierendenausweis (6 EUR). Es besteht die Möglichkeit, ein Semester ticket zu erwerben.

Bewerbungsunterlagen

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen
- Amtlich beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses
- Amtlich beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusses
- Gegebenenfalls Nachweise über Kenntnisse der deutschen Sprache, sofern sie nicht aus den eingereichten Zeugnissen hervorgehen
- Kurzer tabellarischer Lebenslauf
- Ein Motivationsbrief (ca. 2-3 Seiten)



Besuchen Sie uns in der Europäischen Doppelstadt Frankfurt (Oder) – Słubice! Hier wurde 1506 eine der ältesten deutschen Universitäten gegründet und 1991 als Europa-Universität Viadrina mit Kultur-, wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Schwerpunkten wiederbelebt. Sie zählt heute zu den internationalsten Hochschulen Deutschlands: Etwa ein Viertel der Studierenden und zahlreiche hier tätige Wissenschaftler kommen aus dem Ausland. Unser Masterstudiengang befindet sich im Collegium Polonicum, einer Gemeinschaftseinrichtung der Europa-Universität und der Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań (PL). Interdisziplinäre und vergleichende Transformationsstudien gehören zu den Schwerpunkten der Forschung und Lehre am Collegium Polonicum, wo 11 Studiengänge und einige Forschungseinrichtungen (insbesondere das Deutsche-Polnische Forschungsinstitut) angesiedelt sind.

Zu den praktischen Vorteilen unseres Standortes gehören u. a. die geringen Lebenshaltungskosten. Die Unterkunft in modernen, gut ausgestatteten Studentenwohnheimen auf dem Campus Słubice kostet pro Nacht/Person nur ca. 8 EUR (Einzelzimmer mit eigener Dusche).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, zum Beispiel zum kostenfreien „Probestudium“!

Studienleistungen

Neben *Klausuren* und *Referaten* sind die *Studienprojekte* und die abschließende, individuell verfasste *Masterarbeit* die wichtigsten Leistungen. Die Studienprojekte werden in der Regel in interdisziplinär zusammengesetzten Arbeitsgruppen durchgeführt. Die Studierenden wenden hier ihre theoretisch erlernten Kenntnisse in der Praxis an. Als Endergebnis eines Studienprojektes wird ein „Produkt“ erzeugt oder eine nachhaltige Fachleistung erbracht. Bei der Bewertung von Studienprojekten sind die Innovation und methodische Komplexität von Bedeutung, die durch Dittmittelentwicklung, Kooperationen mit Praxispartnern sowie durch Managementpläne sichtbar werden. Durch Studienprojekte wird auch die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von eigenen Ideen nachgewiesen. Es werden in der Regel Masterthemen gewählt, die den Kernkompetenzen der Bewerber entsprechen. Für ausgesprochen spezielle Fachgebiete können entsprechend qualifizierte Persönlichkeiten als Zweitgutachter beigegeben werden.

ECTS-Punkte

In diesem Studiengang wird ein ECTS-Punkt einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden gleichgesetzt. Das Studienprogramm umfasst in sieben Modulen einen Workload von durchschnittlich 1.800 Arbeitsstunden, entsprechend 60 ECTS.

Bewerbungsfristen

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juli. Verspätete Zulassungen sind in Einzelfällen möglich.

Studienvoraussetzungen

- Nachweis eines abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses
- Nachweis einer mindestens einjährigen qualifizierten berufspraktischen Tätigkeit
- Die Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen aktiv die deutsche Sprache beherrschen

Über Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission.

Studienleitung:

Prof. Dr. Pauli Zalewski

Studienberatung:

PD Dr. Izabella Parowicz
E-Mail: parowicz@europa-uni.de
Telefonspreitzzeiten: Di - Do 10:00 -12:00 Uhr
aus Deutschland: Tel: +49 335 5534 16 6843
aus Polen: Tel: + 48 61 829 6843



Masterstudiengang Schutz Europäischer Kulturgüter

Zum Masterstudiengang:

20 Jahre Erfahrung
in der Weiterbildung

Bewährte Vereinbarkeit
mit Beruf und Familie

Intensives Lernen
in kleinen Gruppen
Individuelle Betreuung

Dozenten
aus 8
europäischen
Ländern

Vernetzung
mit über **30**
Kulturerbeinstitutionen

Alumninetzwerke
in verschiedenen
Kulturinstitutionen
im In- und Ausland



Studienverlaufsgrafik

1. SEMESTER

Grundlagenmodul 1
6 ECTS:
Klausur Projektmanagement 1
Klausur Kulturgüterrecht 1

- Lehrveranstaltungen:
- Städtebauliche Denkmalpflege
 - Bau-/Stadtbaugeschichte
 - Geschichte/Theorie Denkmalpflege
 - Restaurierungswissenschaften
 - Aufgabenfelder der Denkmalpflege
 - Einführung in die Museologie
 - Studienprojekt

Grundlagenmodul 2
6 ECTS:
Kleine Seminararbeit
Bau-/Stadtgeschichte

- Lehrveranstaltungen:
- Planspiel Denkmalrecht
 - Städtebauliche Denkmalpflege
 - Einführung in die Archäologie
 - Kulturmanagement/-Marketing
 - Projektanträge
 - Bau-/Stadtbaugeschichte
 - Einführung in die Gartendenkmalpflege
 - Geschichte/Theorie Denkmalpflege
 - Aufgabenfelder der Denkmalpflege
 - Studienprojekt

2. SEMESTER

Vertiefungsmodul 4
6 ECTS:
Kleine Seminararbeit
im ausgewählten Fach

- Lehrveranstaltungen:
- Museologie
 - Kulturerbe im Funk u. Fernsehen
 - Kulturerbe und Tourismusplanung
 - Bau-/Stadtbaugeschichte
 - Aufgabenfelder der Denkmalpflege
 - Studienprojekt

Vertiefungsmodul 3
6 ECTS:
Klausur Projektmanagement 2
Klausur Kulturgüterrecht 2

- Lehrveranstaltungen:
- Gartendenkmalpflege
 - Museologie
 - Dienstleistungsmarketing
 - Fundraising
 - Kulturerbe im Funk u. Fernsehen
 - Bau-/Stadtbaugeschichte
 - Geschichte/Theorie Denkmalpflege
 - Aufgabenfelder der Denkmalpflege
 - Studienprojekt

3. SEMESTER

Vertiefungsmodul 5
6 ECTS: Referat und Essay
Aufgabenfelder der Denkmalpflege

- Lehrveranstaltungen:
- Geschichte/Theorie der Denkmalpflege
 - Bau-/Stadtbaugeschichte
 - Aufgabenfelder der Denkmalpflege
 - Studienprojekt
 - Pressemarkt und neue Medien
 - Museumsbranding
 - Studienprojekt

Vertiefungsmodul 6
6 ECTS:
3 ECTS: Teilnahmebescheinigung

- Lehrveranstaltungen:
- Archäologie
 - Museologie
 - Wissenschaftliches Schreiben
 - Kunst und Recht
 - Museumsbranding
 - Geschichte/Theorie Denkmalpflege
 - Bau-/Stadtbaugeschichte
 - Aufgabenfelder der Denkmalpflege
 - Studienprojekt

Vertiefungsmodul 7
6 ECTS:
Bericht zum Studienprojekt

- Präsentation und Diskussion über die Studienprojekte
- 1. Konsultation zur Masterarbeit
- Große Auslandsexkursion

4. SEMESTER

Abschlusskolloquium
3 ECTS:

Masterarbeit
15 ECTS: